

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Jessica Narten

Hannover, den 13.02.2018

Keine Ausreden mehr – Cloudlösungen an Schulen fördern Digitalisierung

heinekingmedia präsentiert auf der diesjährigen didacta den kostenlosen Messenger mit Dateiablage schul.cloud und setzt damit einen wichtigen Meilenstein in der Schulkommunikation.

Ansteigende Schülerzahlen, Herausforderungen der Inklusion sowie wachsende Klassengrößen stellen nicht nur Lehrer vor große pädagogische und organisatorische Herausforderungen. Auch die Gestaltung von effizienten Kommunikationswegen, um mit der immer größeren Flut an Informationen möglichst ressourcensparend umzugehen, ist für viele Schulen kaum zu bewältigen. Um diesen Problemen zu begegnen, öffnet die gegenwärtige Digitalisierung nie da gewesene Möglichkeiten: Tablet Klassen, digitale Tafeln und Cloudlösungen zur Kommunikation entlasten im Unterricht ebenso wie in der Verwaltung. Gegenwärtig ist jedoch zu beobachten, dass viele Schulen äußerst verhalten gegenüber neuen Technologien reagieren.

Schulen nutzen ihr Potenzial noch nicht

Verschiedene Studien (Bertelsmann etc.) belegen es: Schulen und auch insb. Lehrer begrüßen zwar die fortschreitende Digitalisierung und damit einhergehende Entlastungen im Schulalltag, jedoch mangelt es aktuell an der konkreten Umsetzung. Gründe dafür sind fehlende finanzielle Mittel, Ängste von Lehrern, technische Herausforderungen (bspw. fehlendes WLAN) sowie ein fehlendes Konzept zur konkreten Umsetzung. Andererseits wird deutlich, dass auch die Vorteile der Digitalisierung gesehen werden, so bspw. die Förderung der Lehr- und Lernqualität, die Vorbereitung der Schüler auf das Berufsleben oder die Einsparung finanzieller und personeller Ressourcen. Was aktuell fehlt, sind Lösungen, welche im Schulalltag eingesetzt werden können, ohne in die vorhandene Pädagogik einzugreifen und ohne große technische oder finanzielle Hürden überwinden zu müssen.

“ Schule nutzt das pädagogische Potenzial des digitalen Wandels noch nicht. “
Dr. Jörg Dräger, Bertelsmann Stiftung

Möglichkeiten der Digitalisierung für den Schulalltag

Im Rahmen des Digitalpakts der Bundesregierung wurde ein Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen, in dem als Startpunkt Schulen in Deutschland mit insg. 5 Mrd. € für die nächsten 5 Jahre Ressourcen bereitstellt. Laut Bildungsministerin Wanka sollen damit „WLAN, strandortgebundene Endgeräte und Cloudlösungen für Unterrichtsinhalte für 40.000 Schulen zwischen 2018 und 2022“ bereitgestellt werden.

Mit dem Geld sollen neben der technischen Infrastruktur auch die Informationswege und die Unterrichtsqualität verbessert werden. Wichtig dabei ist, dass dennoch die Persönlichkeit der Lehrkraft trotz aller Änderungen im Mittelpunkt steht und keine Überforderung oder Druck der ständigen Erreichbarkeit entsteht. Zudem sind datenschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um den Schutz personenbezogener Daten sicher zu stellen.

“ Bei uns gibt es zwar Smartboards, aber viele liegen noch in den Verpackungen,
weil Kollegen Sie nicht bedienen können.
Lehrer-O-Ton 6. ZEIT KONFERENZ Schule und Bildung in Berlin 2017 “

schul.cloud als Vorreiter der digitalen Kommunikation im Schulalltag

Die schul.cloud bietet einen schuleigenen Messenger mit persönlicher Dateiablage. Insbesondere für Lehrer werden so die Trennung zwischen beruflicher und privater Kommunikation sowie der Schutz der Privatsphäre wieder hergestellt. schul.cloud ist auf jedem Endgerät (Smartphone, Tablet, PC) für Lehrer und Schüler verfügbar. Schüler erlangen durch die Einbindung der eigenen Endgeräte in den Unterricht die für ihr späteres Berufsleben so wichtige Medienkompetenz. Medienbrüche entfallen, da die gewohnten Endgeräte aus dem Privatleben nun auch für die Kommunikation im Schulalltag regulär verwendet werden können. Zudem sparen Schulen durch das digitale Verteilen von Dokumenten erhebliche Kopier- und Druckkosten. Mit dem Messenger kommunizieren Schüler und Lehrer in Form von Einzel- und Gruppenchats ausschließlich schulintern. Die Basis bildet das schulinterne Kontaktverzeichnis. Er kann sowohl didaktisch für die Verteilung von Unterrichtsmaterial als auch administrativ für die Schulorganisation eingesetzt werden. Die Dateiablage bietet jedem Schüler, Lehrer sowie Mitarbeiter der Schulverwaltung einen Ort zur Sicherung unterrichtsrelevanter Dateien und Materialien. Die Dateiablage ist sowohl für den PC als auch für mobile Endgeräte verfügbar und bietet plattformübergreifendes Arbeiten auf allen Endgeräten. Über einen externen Link können Dokumente mit jedem geteilt werden, auch wenn der Empfängerkreis keine schul.cloud besitzt.

“ Das Bewusstsein für den Stellenwert digitaler Bildung hat sich bereits geändert.
Jetzt muss eine Bildungsoffensive kommen.
Prof. Wolfgang Schuster, Vorsitzender Deutsche Telekom Stiftung “

Über heinekingmedia

Die heinekingmedia GmbH entwickelt und vertreibt moderne Kommunikationslösungen in Schulen (netschool), Unternehmen (netbizz), öffentlichen Einrichtungen (netpublic) und spezielle Lösungen für den Einzelhandel (netPOS). Heinekingmedia ist einer der führenden Anbieter im Bereich Digital Signage, beschäftigt aktuell 115 Mitarbeiter und versorgt 7.500 Kunden sowie täglich 1,5 Millionen App-Nutzer.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf: <http://www.schul.cloud.de/>
(538 Wörter, 4.249 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

heinekingmedia GmbH

Jessica Narten

Public Relations Manager

Hamburger Allee 2-4

30161 Hannover

Tel.: +49 (0) 511/675190

presse@heinekingmedia.de

heinekingmedia GmbH
Hamburger Allee 2-4
30161 Hannover

E-Mail: presse@heinekingmedia.de
Telefon: 0511 67 519 0
Telefax: 0511 67 519 111

Sparkasse Nienburg
IBAN DE312565010
60040360331
BIC NOLADE21NIB

GF: J. Harries, K. Kretschmer, A. Noack
HRB 100895
Registergericht: Walsrode